

Die **Jahreshauptversammlung** der Eichenlaubschützen Bachhausen fand am 03.07.2004 statt.

1. Vorstand: Franz Schöpf
Kassier: Wagner Georg

2. Vorstand: Alfons Günzkofer
Schriftführer: Kornelia Schott

Sportleiter: Schmid Christa
Jugendleiter: Retzer Winfried
Waffenwart: Stalleder Michael
Jugendsprecher: Renner Stefanie

Ausschussmitglieder: Retzer Xaver
Schöpf Karl Heinz
Wagner Georg jun.
Härtl Hans
Gerhager Tina

Kassenprüfer waren: Härtl Hans und Schöpf Martin

Begrüßen konnte der erste Vorstand Franz Schöpf:

1. Bürgermeister und stellvertretenden
Landrat Georg Eberl
Alle anwesenden Gemeinderäte
1. Gausportleiter Hans Peter Spanfellner
Ehrenvorstand Novak Gerhard
Ehrenmitglied Mathias Schöpf
Presse : Lichtinger Evi

Nach der Begrüßung erhoben sich alle Anwesenden zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder zu einer Gedenkminute von den Plätzen.

Grußworte gab es von: 1. Bürgermeister Georg Eberl

Die 93 Mitglieder teilen sich wie folgt auf:

21 in der Seniorenklasse:
8 in der Altersklasse
28 der Schützenklasse
16 in der Damenklasse
11 in der Juniorenklasse
6 in der Jugendklasse
3 in der Schülerklasse

Im Besitz des Vereins sind zurzeit:

20 elektrische Zugstände
15 Luftgewehre
davon 3 Pressluft
1 Luftpistole
15 Schießhandschuhe
11 Schießjacken
2 Teilermaschinen
1 Ringzähler
1 Elektronische Ring-Teilermaschine
1 Sprechanlage

Am **15. – 20.07** waren in Mamming wieder die **Dorfmeisterschaften im Stockschießen**. Die Eichenlaubschützen beteiligten sich mit einer Mannschaft, jedoch mit mäßigem Erfolg.

Wagner Georg und Evi Roglmeier feierten am 26. 07.2003 Hochzeit.

Die Eichenlaubschützen standen Spalier und wünschten dem Paar mit der Übergabe eines Geschenkes viele glückliche Jahre.

Am **02.08.2003** waren die **Eichenlaubschützen wieder unterwegs**. Der Ausflug führte heuer ins Salzburger Land. In Bad Dürnberg bei Salzburg. Nach dem Frühstück, das am dortigen Parkplatz eingenommen wurde, ging es in das Salzbergwerk mit einer Lorenbahn, div. Rutschen, einer Bootsfahrt, und Filmvorführungen durch die Stollen. Wieder im Tageslicht angekommen wurde noch das Keltenmuseumsdorf besichtigt. Danach ging es weiter zum Gollinger Wasserfall und anschließendem Mittagessen. Frisch gestärkt fuhr der Bus die Teilnehmer zum Lammertal. Nach einem Marsch durch die Lammerklamm kamen die Wanderer zu einer Kugelmühle, wo bereits eine Wirtin auf die Gäste wartete und auch die Geschichte und Zweck der Kugelmühle erklärte. Weiter ging es dann zum Fuschlsee zu einem Aufenthalt, anschließend brachte Fahrer Hans Loichinger die Teilnehmer wieder gut nach Hause.

Jugendleiter Retzer Winfried startete mit den Jungschützen der Eichenlaubschützen am 08. 09. und 10.08.2003 zu einem **Ausflug nach Beilngries in ein Indianer Camp**. Sie verbrachten 3 wunderschöne und aufregende Tage im Altmühltal. Mit Grillen am Abend, Ausflug zur Greifvogelschau nach Riedenburg, Rennen auf der Sommerodelbahn, und einer Kanufahrt auf der Altmühl wurde die Zeit nicht lang. Bei brütender Hitze musste ein Baggerweiher zur Abkühlung herhalten.

Am **12. und 14.08.2003** war wieder ein **Arbeitseinsatz** der Schützen, zum Standumbau im Saal und dem Vorbereiten des Grillfestes und dem Ferienprogramm notwendig.

Am **15.08.2003** fand im Wirtsgarten wieder das **Grillfest der Eichenlaubschützen** statt. Die Griller Pscheidl Franz, Retzer Xaver und Alfons Günzkofer hatten mit ihren Helfern wieder alle Hände voll zu tun um den Wünschen der vielen Gäste gerecht zu werden. Auch der Kaffe- und Kuchenstand von Rosa Wagner und seinen Helferinnen war am Abend ausverkauft.

Das Ferienprogramm am 16.08.2003 fand heuer wieder mit den Indianern statt. Retzer Winfried erklärte den Jugendlichen am Schießstand den sicheren Umgang mit dem Sportgerät. Renner Stefanie und Härtl Martina führten in voller Schießkleidung den Umgang mit der Waffe vor, und zeigten einige gekonnte Schüsse. Anschließend traf man sich mit den Indianern beim Bogenschießen und am Lagerfeuer. Wegen einigen unsinnigen neuen Gesetzen war die Teilnahme heuer etwas geringer als erwartet. Teilnehmer unter 12 Jahre müssen ein ärztliches Attest einholen, und da ja auch das mit nicht geringen Kosten für die Eltern verbunden ist, mussten einige Kinder auf die Teilnahme verzichten.

1 Mannschaft der Eichenlaubschützen beteiligte sich am **28.08.03 am Stegge Turnier in Bubach**.

Für das Geburtstagsgeschenk der Pfarrei Mamming zum **75. Geburtstag** vom ehemaligen Mamminger **Pfarrer Federhofer** steuerten die Eichenlaubschützen eine Summe bei, wofür er sich telefonisch beim Vorstand der Eichenlaubschützen bedankte.

Am **03.09.2003** war die **Beerdigung** des Vaters vom Herbergswirt Anton Schmid.

Zum **Erwin Huber Pokalschießen am 13.09.2003**, das heuer nicht in Bachhausen ausgetragen wurde, nahm **Schott Kornelia** auf Einladung des Gau Dingolfing teil und erreichte **361 Ringe**.

Die **Mamminger Stockschützen** feierten am 13.09.2003 ihr **20 jähriges Bestehen**. Die Eichenlaubschützen waren eingeladen und nahmen mit einer Abordnung an der Feier teil.

Die Gausportleitertagung war am 14.09.2003

Beim **Auszug zum Pilberkofener Kirta am 19.09.2003** waren die Eichenlaubschützen wieder dabei.

Beim **Gauvergleichsschießen** der Vereine des Gau Dingolfing am **19.09.2003** mussten die Eichenlaubschützen gegen die Seeschützen aus Steinberg antreten und konnten den Wettkampf für sich entscheiden.

Am 20.09.2003 begann in Bachhausen die neue Schießsaison 2003/4.

Am **03.10.2003** besuchten einige Eichenlaubschützen das **Weinfest der Bergfalkenschützen Lengthal**.

12.10. 2003 war in Bachhausen das **Finale des Gaupokals**. Durch 2 klare 5 : 2 Niederlagen gegen Goben und Mammingerschwaigen blieb für die Eichenlaubschützen nur der 4. Platz.

Am **02.11.2003** fand in **Mammingerschwaigen** das **Wanderpokalschießen** der Verwaltungsgemeinschaft Mamming – Gottfrieding statt.

Die Eichenlaubschützen waren mit 8 Teilnehmern angetreten.

Sieger des Vergleichsschießens wurden die **Isartaler Schwaigen mit 1 310** Ringen bei der Wertung der jeweils 5 besten Schützen jedes Vereins.

Die 5 Besten waren:	Aigner Korinna	mit 276 Ringen
	Schmid Stefan	mit 268 Ringen
	Johann Stefan	mit 264 Ringen
	Schlothauer Alexander	mit 254 Ringen
	Bajramovic Daniel	mit 248 Ringen

Den **2. Platz** belegte die Vertretung der **Isarauschützen aus Gottfriedingerschwaigen mit 1 264 Ringen**.

Die 5. Besten waren:	Kandziora Patrick	mit 268 Ringen
	Hantke Susanne	mit 259 Ringen
	Mühlbauer Kevin	mit 253 Ringen
	Brunnenkant Kai	mit 245 Ringen
	Brunnenkant Jan	mit 239 Ringen

Mit **1 194 Ringen** blieb den Jungschützen aus **Bachhausen nur der 3. Platz**.

Die 5. Besten waren:	Renner Stefanie	mit 268 Ringen
	Bischoff Susanne	mit 255 Ringen
	Härtl Martina	mit 251 Ringen
	Schleifer Michael	mit 214 Ringen
	Schleifer Alexander	mit 200 Ringen

In der Einzelwertung der 23 Teilnehmer wurden von den Jungschützen aus Bachhausen folgende Plätze belegt:

Platz 2	Renner Stefanie	mit 268 Ringen
Platz 7	Bischoff Susanne	mit 255 Ringen
Platz 10	Härtl Martina	mit 251 Ringen
Platz 17	Schleifer Michael	mit 214 Ringen
Platz 20	Schleifer Alexander	mit 200 Ringen
Platz 21	Schöpf Matthias	mit 186 Ringen
Platz 22	Wagner Dominik	mit 186 Ringen
Platz 23	Dorfner Verena	mit 170 Ringen

Bei der Blattwertung konnte Schleifer Michael mit einem 24,9 Teiler den 2. Platz aller Teilnehmer erringen.

Am **08/09. 11.2003** wurde in Bachhausen vom Gau das **Gaukönigschießen** verbunden mit einem Preisschießen ausgetragen.

Gaukönig der Herren wurde **Johann Michael** von den Isartalern Mammingerschwaigen.

Bei den Damen gelang **Pritzl Bettina** von den Holzlandlern Oberwolkersdorf der beste Schuss.

Bei den Jungschützen errang **Weber Christoph** die Königswürde, **Bischoff Susanne** kam auf **Platz 4**.

Beim **Preisschießen** bei den jeweiligen Disziplinen und Klassen:

waren die 5 besten Teilnehmer der Eichenlaubschützen auf die **Punktscheibe**:

Alfons Günzkofer	Platz 4	mit einem	18,8 Teiler
Stalleder Irmgard	Platz 15	mit einem	39,3 Teiler
Renner Stefanie	Platz 17	mit einem	42,4 Teiler
Schmid Christa	Platz 23	mit einem	50,8 Teiler
Eichner Rudolf	Platz 28	mit einem	54,5 Teiler

In der **Schützenklasse auf Meister** belegten die 4 Teilnehmer die Plätze:

Eichner Rudolf	Platz 5	mit 101,2 Ringen
Schöpf Franz	Platz 10	mit 100,0 Ringen
Retzer Winfried	Platz 17	mit 99,0 Ringen
Pscheidl Franz	Platz 25	mit 91,6 Ringen

In der **Alters- und Seniorenklasse** belegten die 4 Teilnehmer die Plätze:

Stalleder Michael	Platz 4	mit 98,6 Ringen
Stalleder Irmgard	Platz 7	mit 95,2 Ringen
Günzkofer Alfons	Platz 12	mit 87,7 Ringen
Retzer Xaver	Platz 15	mit 82,4 Ringen

In der **Damenklasse** belegten die 2 Teilnehmer die Plätze:

Schmid Christa	Platz 4	mit 95,5 Ringen
Anzinger Angela	Platz 7	mit 92,6 Ringen

In der **Schülerklasse** belegten die 3 Teilnehmer die Plätze:

Schleifer Michael	Platz 5	mit 78,0 Ringen
Schleifer Alexander	Platz 7	mit 74,8 Ringen
Schöpf Matthias	Platz 8	mit 73,2 Ringen

In der **Jugend- und Juniorenklasse** belegten die 4 Teilnehmer die Plätze:

Renner Stefanie	Platz 10	mit 93,2 Ringen
Härtl Martina	Platz 15	mit 89,6 Ringen
Bischoff Susanne	Platz 22	mit 82,1 Ringen
Wagner Dominik	Platz 25	mit 76,3 Ringen

Die **Herbsttagung mit der Preisverteilung des Gaukönigschießens** des Schützengau Dingolfing fand am **23.11.2003** in Teisbach statt.

Auch die **Christbaumversteigerung der Hubertusschützen Großköllnbach am 30.11.2003** wurde von einigen Eichenlaubschützen besucht.

Am **06.12.2003** war in Bachhausen wieder das **Nikolausschießen:**

Die 5 ersten Plätze der 47 Teilnehmer konnten erringen:

1. Pscheidl Günter	mit 83 Punkten
2. Schöpf Karl Heinz	mit 78 Punkten
3. Wagner Georg jun.	mit 77/67 Punkten
4. Maier Albert	mit 77/41 Punkten
5. Retzer Winfried	mit 73 Punkten

Bei der am 22.11, 03.12 und am 06.12 2004 in Bachhausen durchgeführten **Zimmerstutzen – Sonderrunde** belegten die für Bachhausen angetretenen Schützen folgende Plätze:

Platz 10 Stallerder Michael sen. mit insgesamt 779 Ringen

Platz 12 Weindl Hans mit 776 Ringen

Platz 16 Alfons Günzkofer mit 735 Ringen

Die erzielten 2290 Ringe bedeuteten in der Mannschaftswertung den 5. Platz.

Am **13.12.2003** wurden die **Zimmerstutzengaumeisterschaften des Gau Dingolfing** in Bachhausen ausgetragen:

Die Teilnehmer der Eichenlaubschützen belegten folgende Plätze:

Seniorenklasse:	Stallerder Michael	Platz 1	mit 270 Ringen
	Weindl Hans	Platz 6	mit 251 Ringen
	Günzkofer Alfons	Platz 7	mit 245 Ringen

766 Ringe bedeuteten in der **Mannschaftswertung** den **2. Platz**.

Damenklasse:	Schmid Christa	Platz 1	mit 252 Ringen
---------------------	-----------------------	----------------	-----------------------

Die Christbaumversteigerung der Eichenlaubschützen war am 20.12.2003. Da der hauptamtliche Versteigerer **Retzer Xaver verhindert war**, sprang **Schöpf Karl Heinz ein**, und erreichte mit dem bewährten Helfer Alfons Günzkofer ein super Ergebnis an Einnahmen für den Verein.

Am **01.01.2004** war in Bachhausen wieder das **Neujahrschießen der Eichenlaubschützen**.

Es traten 18 Jungschützen und 47 Schützen der Schützenklasse beim Schießen der je 5 Schuss auf Streifenband und Glückscheibe an den Stand.

Die **5 Ersten der Jugend** wurden:

1. Eigner Melanie	mit	91 Punkten
2. Schöpf Philipp	mit	89/89 Punkten
3. Zellner Carmen	mit	89/80 Punkten
4. Eigner Dominik	mit	89/70 Punkten
5. Schöpf Matthias jun.	mit	87/82 Punkten

Die **5 Ersten in der Schützenklasse** waren:

1. Spanfellner Hans Peter	mit	123 Punkten
2. Günzkofer Alfons	mit	118 Punkten
3. Schätz Herbert	mit	101 Punkten
4. Lehrermeier Alois	mit	100 Punkten
5. Pscheidl Franz	mit	99 Punkten

Alle Teilnehmer konnten sich gemäß ihrer Platzierung einen Preis aussuchen.

Auch die **Gaumeisterschaft mit Luftgewehr und Luftpistole fand am 09-11.01.2004 wieder in Bachhausen statt.**

Von den Eichenlaubschützen wurden folgende Plätze belegt.

Klasse Schüler A männlich:	Schleifer Michael	Platz 9	mit 125 Ringen
	Schöpf Matthias	Platz 10	mit 123 Ringen
	Schleifer Alexander	Platz 11	mit 120 Ringen

Die 368 Ringe bedeuteten in der **Mannschaftswertung** den **2 Platz**

Jugend männlich:	Wagner Dominik	Platz 14	mit 242 Ringen
Junioren A weiblich:	Schott Kornelia	Platz 1	mit 358 Ringen
Junioren B weiblich:	Renner Stefanie	Platz 2	mit 365 Ringen
	Härtl Martina	Platz 5	mit 332 Ringen
	Bischoff Susanne	Platz 6	mit 330 Ringen

In der **Mannschaftswertung** wurde mit **1027 Ringen** der **1. Platz** erreicht.

Damenklasse:	Schmid Christa	Platz 5	mit 369 Ringen
	Anzinger Angela	Platz 10	mit 366 Ringen
	Gerhager Tina	Platz 14	mit 361 Ringen

Die 1096 Ringe reichten in der **Mannschaftswertung** zum **2. Platz**

Schützenklasse:	Retzer Winfried	Platz 11	mit 376 Ringen
	Schöpf Franz	Platz 15	mit 373 Ringen
	Eichner Rudolf	Platz 17	mit 371 Ringen

In der **Mannschaftswertung** bedeuteten die 1120 Ringe den **5 Platz**

Senioren weiblich:	Stalleder Irmgard	Platz 2	mit 322 Ringen
Senioren männlich	Stalleder Michael (für Steinberg)	Platz 2	mit 370 Ringen

Am 24.01.2004 trafen sich die Jungschützen der Eichenlaubschützen mit Jugendleiter Retzer Winfried um 15 Uhr mit den Indianern „Running Moon“ und „Black Elk“ zum Basteln von Pfeilen und Traumfängern.

Am selben Tag besuchten abends die Eichenlaubschützen die **Faschingsveranstaltung der Isartaler Schützen Schwaigen.**

Der Faschingsball der Eichenlaubschützen fand heuer **am 22.02.2004 statt.** Der Eintritt der über hundert Gäste reichte auch heuer wieder nicht zum Begleichen der Unkosten aus. Trotzdem war eine sehr gute Stimmung im Saal. Die Kapelle „Interpress“ und die Tanzgruppe „Fresh & Funky“ traten heuer in Bachhausen zum letzten Mal auf, da beide Gruppen sich im Laufe des Jahres auflösen.

Am 01.03.2004 feierten die Herbergseltern der Eichenlaubschützen **Christa und Anton Schmid ihr 25jähriges Wirte Jubiläum.**

Die Eichenlaubschützen feierten mit, und beteiligten sich auch mit einer Spende an dem von allen Vereinen überreichten Reisegutschein.

Die **Frühjahrstagung** des Schützengau Dingolfing fand am 28.03 2004 in **Lengthal** statt.
Staller Michael sen. wurde für seine Verdienste für das Schützenwesen mit der silbernen Ehrennadel des BSSB ausgezeichnet.

Am 27/28.03 und am 03.04.2004 fanden in Hardt die **niederbayerischen Meisterschaften** mit dem **Luftgewehr** statt.

Die Teilnehmer der Eichenlaubschützen erreichten folgende Plätze:

Juniorenklasse weiblich Einzelwertung:

Renner Stefanie Platz15 mit 373 Ringen (bestes Ergebnis vom Gau DGF)
Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft in Hochbrück um einen Ring verpasst.

Schützenklasse Einzelwertung:

Eichner Rudolf	Platz 23	mit 379 Ringen	(5. bestes Ergebnis vom Gau DGF)
Retzer Winfried	Platz 92	mit 377 Ringen	
Schöpf Franz	Platz 198	mit 364 Ringen	

Die **1120** Ringe bedeuteten in der **Mannschaftswertung** den **38. Platz** von 70 gemeldeten Mannschaften.

Seniorenklasse weiblich:

Staller Irmgard	Platz12	mit 320 Ringen.
-----------------	---------	-----------------

Seniorenklasse männlich:

Staller Michael	Platz 28	mit 340 Ringen	(für Steinberg schießend)
-----------------	----------	----------------	---------------------------

24.04.2004 niederbayerische Meisterschaften mit dem Zimmerstutzen:

Seniorenklasse:

Staller Michael	Platz 5	mit 271 Ringen
Weindl Hans	Platz 20	mit 251 Ringen
Günzkofer Alfons	Platz 25	mit 231 Ringen

Die erzielten 753 Ringe reichten zum **11 Platz** in der Mannschaftswertung.

Beim Gewehrschießen KK 100 Meter errang Staller Michael in der **Seniorenklasse** (für Steinberg schießend) mit 270 Ringen den **12 Platz**.

Im Schießen KK Standart 3 x 20 Schuss erreichte Staller Michael mit 499 Ringen den **4. Platz**.
und beim Schießen KK liegend gelang ihm mit 538 Ringen der **12 Platz**

Am **03.04.2004** veranstalteten die Eichenlaubschützen wieder ein **Osterschießen**:

Die Fünf Ersten beim Schießen auf die Osterscheibe im Kuvert waren:

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. Alfons Günzkofer | mit 47 Punkten |
| 2. Schöpf Martin | mit 42 Punkten |
| 3. Renner Gabi | mit 40 Punkten |
| 4. Schöpf Franz | mit 39 Punkten |
| 5. Schmid Christa | mit 35 Punkten |

Bei der Jugend wurde:

- | | |
|-------------------------|----------------|
| 1. Markus Schöpf | mit 42 Punkten |
| 2. Marcel Gallo | mit 38 Punkten |
| 3. Schöpf Matthias jun. | mit 36 Punkten |
| 4. Schmid Alexander | mit 26 Punkten |
| 5. Schleifer Michael | mit 20 Punkten |

Das von den Schützenfrauen Stalleder Irmgard, Renner Gabi und Schmid Christa als Preise gespendete Ostergebäck fand bei den Teilnehmern viel Anklang.

Am **05.04.2004** feierte **Schott Herbert seinen 60. Geburtstag**.

Eine Abordnung der Eichenlaubschützen, an der Spitze 2. Vorstand Alfons Günzkofer besuchte den Jubilar, und übergab mit den besten Wünschen für noch weitere viele Jahre ein Geschenk.

Am 7.02, 14.02, 28.02, 06.03.2004 fand in Bachhausen wieder **der Jugendfernwettkampf des Gau Dingolfing** statt.

Von den 6 Teilnehmern der Eichenlaubschützen wurden bei 3 gewerteten Durchgängen folgende Plätze errungen:

Schüler:	Schleifer Alexander	Platz 8	mit 456 Ringen	Schnitt 152 Ringe
	Schöpf Matthias	Platz 9	mit 453 Ringen	Schnitt 151 Ringe
	Schleifer Michael	Platz 15	mit 400 Ringen	Schnitt 133,33

Die erreichten 1309 Ringe bedeuteten in der Mannschaftswertung den **3 Platz**.

Junioren B:	Renner Stefanie	Platz 2	mit 1099 Ringen	Schnitt 366,33
	Härtl Martina	Platz 8	mit 1045 Ringen	Schnitt 348,33
	Bischoff Susanne	Platz 12	mit 1008 Ringen	Schnitt 336,00

Die erzielten 3152 Ringe reichten in der Mannschaftswertung zum **2 Platz**.

Das Finale am 15.05.2004 erreichte in der Schülerklasse:

Schleifer Alexander
Schöpf Matthias

In der Klasse Junioren B:

Renner Stefanie
Härtl Martina

Beim anschließenden Grillfest war wieder gute Stimmung unter den Jugendlichen und ihren Betreuern angesagt.

Beim **Gaurundenwettkampf 2003/2004** waren die Eichenlaubschützen mit 5 Mannschaften vertreten, die folgende Platzierungen erreichten:

Gauoberliga: Nach 15 Jahren wieder der 1. Platz in der Gauoberliga für Bachhausen
Eichenlaub Bachhausen 1 Platz 1 mit 18 : 2 Punkten und 1 496,1 Ringen im Schnitt

		Erzielter Durchschnitt
Einzelwertung:	Retzer Winfried	380,4 Ringe
	Eichner Rudi	374,7 Ringe
	Spanfellner Hans Peter	372,9 Ringe
	Gerhager Tina	368,7 Ringe
Ersatz:	2-mal Schöpf Franz	mit 364 und 370 Ringen
	1-mal Renner Stefanie	mit 367 Ringen

Die 1. Mannschaft musste sich nur einmal dem Angstgegner und Nachbarverein Mammingerschwaigen geschlagen geben.

Der Sieg in der Gauoberliga bedeutete für die 1. Mannschaft auch die Teilnahme an den **Aufstiegskämpfen zur Bezirksliga**.

Die dabei erreichten 1490 Ringe ergaben den 15. Platz und damit wurde leider der Aufstieg verfehlt. Zum Aufstieg wären 1504 Ringe notwendig gewesen. Trotzdem sind der Sieg in der Gauoberliga und die Teilnahme am Aufstiegskampf für den Verein Eichenlaub Bachhausen ein großer Erfolg.

Im Einzelnen erzielten:	Eichner Rudi	377 Ringe
	Retzer Winfried	376 Ringe
	Spanfellner H. P.	374 Ringe
	Gerhager Tina	363 Ringe

Gruppe A 2: Eichenlaub Bachhausen 2 --- Ungeschlagen Gruppensieger

Mit 20 : 0 Punkten und 1 463,9 Ringen im Schnitt

Einzelwertung:	Schöpf Franz	369,0 Ringe im Durchschnitt
	Schmid Christa	368,4 Ringe
	Renner Stefanie	364,7 Ringe
	Stalleder Michael	361,8 Ringe

Die 2. Mannschaft steigt durch den Gruppensieg in die Gauliga auf.

Gruppe B2:

Eichenlaub Bachhausen 3 Platz 4 mit 10 : 10 Punkten und 1 405,1 Im Schnitt

Einzelwertung:	Anzinger Angela	360,2 Ringe im Durchschnitt.
	Schmid Jürgen	354,9 Ringe
	Schöpf Karl Heinz	349,0 Ringe
	Härtl Martina	339,6 Ringe
Ersatz:	2-mal Pscheidl Franz	mit 357 und 355 Ringen.

Gruppe C 2:**Eichenlaub Bachhausen 4 Platz 3 mit 4 : 14 Punkten und 1 324 Ringen im Schnitt.**

Einzelwertung:	Bischoff Susanne	333,66 Ringe im Durchschnitt.
	Stalleder Irmgard	330,75 Ringe
	Günzkofer Alfons	322,43 Ringe
	Wagner Georg jun.	321,25 Ringe
Ersatz:	2-mal Schott Kornelia mit 364 und 366 Ringen.	
	1-mal Gerhager Miriam mit 367 Ringen	
	1- mal Pscheidl Franz mit 346 Ringen	

In der Einzelwertung der 44 am Gaurundenwettkampf teilgenommenen Mannschaften belegten die Mannschaften der Eichenlaubschützen folgende Plätze.

Mannschaft 1:	Platz 1
Mannschaft 2:	Platz 10
Mannschaft 3:	Platz 26
Mannschaft 4:	Platz 42

Die **Schülermannschaft** der Eichenlaubschützen belegte in der **Gruppe C der Nachwuchsrunde** den **5. Platz mit 10 : 10 Punkten und 567,5 Ringen Im Schnitt**

Einzelwertung:	Schleifer Alexander	220,89 Ringe im Durchschnitt
	Schöpf Matthias	207,78 Ringe
	Schleifer Michael	201,89 Ringe
Ersatz:	Wagner Dominik	190,67 Ringe

Diese Leistungen bedeuteten in der Gesamtwertung der 53 Teilnehmer folgende Plätze:

Schleifer Alexander	Platz 30
Schöpf Matthias	Platz 35
Schleifer Michael	Platz 40
Wagner Dominik	Platz 45

Bei der **Damenrunde** wurden von den 2 Mannschaften der Eichenlaubschützen folgende Ergebnisse erreicht:

Mannschaft 1: Platz 7 mit 7 272 Ringen

Einzel:	Schmid Christa	368,86 Ringe im Schnitt
	Stalleder Irmgard	334,43
	Schätz Roswitha	325,00

Mannschaft 2: Platz 6 mit 7276 Ringen

Einzel:	Schott Kornelia	364,67 Ringe im Schnitt
	Anzinger Angela	360,29
	Günzkofer Martina	312,57

Stalleder Irmgard und Schmid Christa qualifizierten sich für das Endschießen Schützinnen ab 40“ in Fridolfing im Rupertigau

„Wir

Am 22.05.2004 war wieder die Abschlussfeier für die Teilnehmer am Gaurundenwettkampf. Bei einem Italienischen Büffet, zubereitet von der Herbergswirtin, war gute Stimmung angesagt.

Der Ausflug der Jugend, organisiert von Jugendleiter Retzer Winfried unterstützt von Gerhager Tina, fand in der Zeit vom 02. bis 04.06.2004 statt.

Teilnehmer: Schleifer Alexander und Michael, Schöpf Mathias, Wagner Dominik.

Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung 2004 für treue Mitgliedschaft.

20 Jahre : Apfelbeck Josef Jun:

25 Jahre: Schott Werner
Schmid Anton
Schätz Herbert
Apfelbeck Josef sen.
Schweiger Johann

30 Jahre: Gerhager Heinz

45 Jahre : Zellner Erich sen.

Auch heuer gab es wieder zu jedem Pflichtschießen an dem der Schütze anwesend war einen Sonderschuss. Hatte der Schütze für alle 20 Pflichtschießen ein Ergebnis, so nahm er mit jeder geschossenen 10 an einer Geschenkkorbverlosung teil.

Es wurden 3 Ausschusssitzungen, 20 Pflichtschießen und 4 Nachschießen abgehalten.

Die Eichenlaubschützen nahmen auch bei den kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen in der Gemeinde, wie Fronleichnam, Kriegerjahrtag, Erntedank, Totensonntag und bei div. Grillfesten und Christbaumversteigerungen teil.

Vorstand Franz Schöpf bedankte sich auch bei der Gemeinde für das kostenlose Kopieren und bei allen die am Gelingen der Veranstaltungen des Vereins beigetragen haben und schloss die Versammlung mit einem dreifachen „Schützen Heil“.



60. Geburtstag von Herbert Schott

Jahresmeisterschaft 2003 / 2004

Name	Jahresdurchschnitt
------	--------------------

Schüler

1. Schleifer Alexander	150
2. Schleifer Michael	145
3. Schöpf Matthias	143

Junioren

1. Schott Kornelia	184
2. Renner Stefanie	183
3. Härtl Martina	169

Damenklasse

1. Gerhager Tina	186
2. Schmid Christa	185
3. Stalleder Irmgard	167

Schützenklasse

1. Retzer Winfried	189
2. Spanfellner H.Peter	188
3. Schöpf Franz	185
4. Stalleder Michael	181
5. Pscheidl Franz	177
6. Günzkofer Alfons	175

Hobbyklasse

1. Retzer Xaver	98
2. Wagner Georg	69

Zimmerstutzen

1. Stalleder Michael	89,2
2. Günzkofer Alfons	87,6

Pistole

1. Stalleder Michael	77,8
2. Schöpf Franz	74,9
3. Stalleder Irmgard	54,2
4. Renner Gaby	41,9

Schützenkönige:

1. Renner Stefanie	17	Teiler	Schützenkönig
2. Pscheidl Franz	22	Teiler	Wurstkönig
3. Gerhager Tina	33	Teiler	Brezenkönig
4. Schöpf Franz	36	Teiler	
5. Günzkofer Alfons	37	Teiler	

Rundenwettkampf 2003/2004

Eichenlaub Bachhausen führt in der Gauoberliga die Tabelle an

Dingolfing, Hubert Stiller von den Isarau-Schützen Gottfriedingerschwaige führt wieder die Einzelwertung mit 386 Ringen vor Albert Weber, Isaria Dingolfing, mit 384 Ringe an. Der Rundenwettkampf des Schützengaus ist somit beendet.

LG - Gauoberliga

Mammingerschwaigen - Eichenlaub Bachhausen 1499:1486; Isarau Gottfriedingerschwaige - Edelweiß Dingolfing 1497:1487 und Eichenlaub Bachhausen - Holzlandler Oberwolkersdorf 1508:1479 Ringe.

1. Bachh. Eichenl. I	18:2	14961
2. Gottfrschw. I	14:6	14909
3. Mammingerschw. II	12:8	14926
4. Oberwörsd., Holzl. I	8:12	14839
5. Dingolfing, Edelw. I	4:16	14833
6. Failnbach, Eichenl. I	4:16	14654

Die Besten der Einzelwertung: Hubert Stiller 386, Winfried Retzer, Hans-Peter Spanfeller beide Bachhausen mit je 379, Marianne Fried-

rich und Sepp Schwimmbeck beide Mammingerschwaigen mit je 378 Ringe.

Gauliga

Isargrün Goben - Zum See Lichtensee 1470:1441; Tannengrün Thannenmais - Immergrün Griesbach 1450:1470 und Isaria Dingolfing - Isartaler Kronwieden 1510:1457 Ringe.

1. Dingolfing, Isaria I	18:2	14940
2. Griesb., Immergr. I	18:2	14768
3. Goben, Isargrün II	10:10	14661
4. Lichtensee, z. See I	8:12	14465
5. Kronwieden, Isart. I	4:16	14384
6. Thannenmais, Tan. I	2:18	14325

Einzelwertung: Albert Weber 384,

Konrad Ransberger beide Dingolfing 380, Bernhard Weinmann Griesbach 376 und Reinhard Slavik Dingolfing 375 Ringe.

Gruppe A 1

Hubertus Schönbühl - Isartaler Kronwieden 1439:1429; Isart. Mammingerschwaigen - Zur Büchs Rothhaus 1453:1415 und Hubertus Dingolfing - Holzlandler Oberwolkersdorf 1464:1446 Ringe.

1. Dingolfg., Hubert. I	14:6	14407
2. Schönbühl, Hubert. I	12:8	14329
3. Oberwolkersd. H. II	12:8	14282
4. Mammingerschw. III	10:10	14361
5. Kronwieden, Isart. II	6:14	14181
6. Rothh., zur Büchs I	6:14	14062

Einzelwertung: Gitte Ammer Dingolfing, Florian Wieser Mamming je 373, Max Wieser Mamming und Martin Ammer Dingolfing mit je 371 Ringe.

Gruppe A 2

Tannengrün Thannenmais - Vilstaler Oberhausen 1424:1370; Isaria Dingolfing - Eichenlaub Bachhausen 1429:1450 und Isarau Gottfriedingerschwaige - Immergrün Griesbach 1409:1420 Ringe.

1. Bachh., Eich. II	20:0	14639
2. Griesb., Immergr. II	12:8	14116
3. Isaria Dingolfing II	12:8	14091
4. Thannenm., Tann. II	6:14	14003
5. Vilst. Oberhausen	6:14	13986
6. Gottfriedingersch. II	4:16	13946

Einzelwertung: Christa Schmid Bachhausen 377, Regina Schuder Thannenmais 373, Günther Aigner Oberhausen 371 und Stefanie Renner Bachhausen 369 Ringe.

Gruppe B 1

Eintracht Teisbach - Felsenberg Oberteisbach 1422:1345; Edelweiß Dornwang - Holzlandler Oberwolkersdorf 1401:1381 und See Lichtensee - Isart. Mammingerschwaigen 1304:1406 Ringe.

1. Mammingerschw. IV	16:4	14183
2. Dornwang, Edelw.	16:4	14118
3. Oberwolkersdorf III	12:8	14006
4. Teisbach, Eintr. II	8:12	13960
5. Lichtensee, z. See II	6:14	13686
6. Oberteisbach, Fels.	2:18	13629

Die Besten der Einzelwertung: Max Wieser Mamming 380, Josef Malt Dornwang 375, Susanne Hoke Oberwolkersdorf 373, und Rosi Weber Teisbach 365 Ringe.

Gruppe B 2

Immergrün Griesbach - Vilstaler Marklkofen 1386:1370, Bavaria Reischbach - Edelweiß Dingolfing 1410:1430 und Eichenlaub Bachhausen - Hubertus Schönbühl 1423:1356 Ringe.

1. Dingolfg., Edelw. II	16:4	14164
2. Griesb., Immergr. III	14:6	13870
3. Reischbach, SG Bav.	12:8	14056
4. Bachh., Eich. III	10:10	14051
5. Marklkofen, Vilst.	8:12	13648
6. Schönbühl, Hub. II	0:20	13597

Einzelwertung: Mario Seichter Dingolfing 368, Manfred Mutz Reischbach 367, Walter Schumbrutzki Griesbach und Stefan Aigner Marklkofen mit je 365 Ringe.

Gruppe C 1

Isargrün Goben - Berg und Tal Dreifaltigkeitsberg 1338:1360 und zum See Lichtensee - zur Büchs Rothhaus 1341:1327 Ringe.

1. Lichtens., z. See III	14:4	12135
2. Dreifaltigkeit B + T	10:8	11993
3. Goben, Isargrün III	8:10	12012
4. Rothh., z. Büchs II	4:14	11835

Einzelwertung: Wolfram Schlegl 358, Armin Schlegl beide Dreifaltigkeitsberg und Maxi Scholz Lichtensee je 353 Ringe.

Gruppe C 2

Isaria Dingolfing - Eichenlaub Failnbach 1353:1383 und „See“ Steinberg - Eichenlaub Bachhausen 1399:1326 Ringe.

1. Dingolfing, Is. III	16:2	12365
2. Failnb., Eichenl. II	12:6	11989
3. Bachh., Eich. IV	4:12	11916
4. Steinberg, See II	2:14	11531

Einzelwertung: Gerhard Weindl Steinberg 366, Josef Fleischmann Dingolfing 364, Alfred Gangkofler 354 und Georg Vilsmeyer beide Steinberg 353 Ringe.

LP - Gruppe A

Immergrün Griesbach - Vilstaler Marklkofen 1430:1393; Kgl. priv. FSG Dingolfing - Isaria Dingolfing 1407:1409 und Hubertus Dingolfing - Isargrün Goben 1329:1387 Ringe.

1. Dingolfg., Kgl. priv.	14:6	14087
2. Goben, Isargrün	14:6	13824
3. Dingolfing, Isaria I	2:8	13904
4. Griesbach, Immergr. I	8:12	13916
5. Marklkofen, Vilst.	8:12	13899
6. Dingolfing, Hub. II	4:16	13410

Die Besten der Einzelwertung: Ljudevit Majer 370, Josef Fleischmann beide Dingolfing 364, Josef Pfeiffer Griesbach, Alwin Slavik Dingolfing je 359, Stefan Ringbeck Griesbach und Katrin Maier Dingolfing je 358 Ringe.

Gruppe B 1

Bavaria Reischbach - Vilstaler Oberhausen 1371:1341 und Immergrün Griesbach - Isarau Gottfriedingerschwaige 1358:1374 Ringe.

1. Gottfriedingersch. II	12:6	12106
2. Oberhausen, Vilst.	10:8	12094
3. Reischbach, Bavaria	8:12	12036
4. Griesb., Immergr. II	6:12	11950

Einzelwertung: Manfred Mutz Reischbach 363, Bernhard Hantke Gottfriedingerschwaige 362 und Christl Weinmann Griesbach 347 Ringe.

Gruppe B 2

Holzlandler Oberwolkersdorf - Isartaler Mammingerschwaigen 1373:1264 und Isarau Gottfriedingerschwaige I - Isartaler Kronwieden 1385:1360 Ringe.

1. Gottfriedingersch. I	18:0	12568
2. Kronwieden, Is. II	12:4	12090
3. Oberwolkersdorf, H.	6:12	12053
4. Mammingerschw.	0:18	11290

Einzelwertung: Leonhard Renner Gottfriedingerschwaige 358, Günther Pritzl Oberwolkersdorf 355 und Ewald Spanner Kronwieden mit 353 Ringe.

GOL-Meisterschaft erreicht



Die erfolgreiche Mannschaft

DA 09.06.04

Bachhausen. Nach 15 Jahren ist die Schale wieder in Bachhausen. Mit einer glänzenden Mannschaftsleistung konnte die erste Mannschaft der Eichenlaub-Schützen Bachhausen mit den Teammitgliedern Winfried Retzer, Rudolf Eichner, Hans-Peter Spanfelner und Tina Gerhager die Meisterschaft in der Gau-Oberliga erreichen. Als die Saison am 27. September 2003 für die vier begann, traute sich noch keiner vom möglichen Titel zu reden. Doch die Vorrunde zeigte schon das große Potenzial der vier Kämpfer aus Bachhausen auf, und so musste man sich nur den Isartaler Mammingerschwaigen geschlagen geben. Dieser kleine Ausrutscher wurde aber in der Rückrunde eindrucksvoll ausgeglichen. Der härteste Konkurrent Gottfriedingerschwaige wurde wie in der Vorrunde mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung in die zweite Position verwiesen. So hatte man die Chance bereits am vorletzten Wettkampftag gegen Failnbach mit einem Sieg die Meisterschaft zu erringen. Diese Gelegenheit nahmen die vier Bachhausener auch wahr, und so wurde vor und nach dem letzten Wettkampf gegen

die befreundeten Schützen aus Oberwolkersdorf auf die Meisterschaft angestollen. Dieser Erfolg ist eine geschlossene Mannschaftsleistung zuzuschreiben, zu dem auch die Ersatzschützen Franz Schöpf und Stefanie Renner im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu beigetragen haben.



Schießsport

Gewehr-Sonderrunde des Schützengaus

Dingolfing. Am Samstag beginnt die Luftgewehr-Sonderrunde im Schützengau Dingolfing. Sechs Mannschaften mit je fünf Startern kämpfen Mann gegen Mann um die Einzelpunkte. Wenn eine Mannschaft mehr als drei Einzelpunkte hat, hat sie gewonnen. In diesem Modus schießt seit 1997 der Deutsche Sportschützenbund in ihrer Bundesliga den Deutschen Mannschaftsmeister aus. Im Gau Dingolfing beteiligen sich für diese Sonderrunde folgende Mannschaften: Eichenlaub Bachhausen, Edelweiß Dingolfing, Isargrün Goben, Isaria Dingolfing, Isartaler Mammingerschwaigen und die Seeschützen Steinberg. Der erste Wettkampftag ist am Samstag in Bachhausen. Folgende Paarungen starten um 13 Uhr: Edelweiß Dingolfing - Isartaler Mammingerschwaigen; Isargrün Goben - Eichenlaub Bachhausen. Um 15 Uhr folgen Seeschützen Steinberg - Isaria Dingolfing; Eichenlaub Bachhausen - Edelweiß Dingolfing. Um 17 Uhr beginnen die beiden letzten Begegnungen für diesen Tag: Isaria Dingolfing - Isargrün Goben; Isartaler Mammingerschwaigen - Seeschützen Steinberg. Die Bevölkerung ist eingeladen.



für die vielen lieben
Glückwünsche und
Aufmerksamkeit zu
unserer Hochzeit.

Wir haben uns
sehr gefreut.

Evi und Georg



Evi und Georg Wagner - 26. Juli 2003

DA 20.08.03

Schützen grillten

Mamming/Bachhausen. Die Eichenlaub-Schützen veranstalteten am Maria Himmelfahrtstag ihr Grillfest im Biergarten des Gasthauses Schmid in Bachhausen. Die Schützen hatten Grillspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen für den Nachmittag angeboten. Wie das Bild zeigt, hatten

sich wieder viele Besucher aus der Bevölkerung zum Mittagstisch im Garten der Schützen eingefunden. Schon früh am Morgen begannen die Vorbereitungen für das Grillfest. Schützenmeister Franz Schöpf bedankte sich bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.



Unter Schatten spendenden Bäumen

DA 20.08.03

Mit Pfeil und Bogen geschossen



Mit Pfeil und Bogen Indianerfeeling vermittelt

Bachhausen. Am vergangenen Samstag veranstalteten die Eichenlaub-Schützen im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Mamming einen bunten Nachmittag bei den Schützen. Um 16.30 Uhr begann die Veranstaltung und Jugendleiter Winfried Retzer konnte viele Kinder bei den Schützen begrüßen. Anschließend wurden den Kindern die

Sportgeräte sowie die Schützenkleidung erläutert. Eine kleine praktische Übung im Stehend-Anschlag zeigte Jungschützin Stefanie Renner den Kindern. Nach dieser kleinen Theorie konnten die Kinder ihr Talent bei ein paar Probeschüssen ausprobieren. Anschließend stellten die Kinder bei einem kleinem Wettstreit ihre Treffsicherheit unter Beweis.

Nach diesen Schießübungen waren die Indianerfreunde „Running Moon“ und „Black Elk“ an der Reihe. Sie wiesen die Kinder in ihre Kultur ein und zeigten ihnen den Umgang mit Pfeil und Bogen. Nach einer deftigen Brotzeit, einem Eis und einem Ritual am Lagerfeuer fand das Ferienprogramm bei den Schützen einen schönen Ausklang.

vergessen vor uns inaktivierte darüber, dass im vergangenen Jahr ein gebrauchtes Vereinsgewehr angeschafft wurde.

Die Eichenlaub-Schützen waren in der abgelaufenen Saison wieder sehr aktiv und haben sich bei allen örtlichen Veranstaltungen mit einer Abordnung beteiligt - auch bei den Vereinstagungen der örtlichen Vereine war man dabei - wie zum Beispiel Grillfeste und Versteigerungen. Stegge-Turnier in Bubach. Bei der Dorfmeisterschaft der Stockschützen mischte man ebenfalls mit und man war bei ihrem 20-jährigen Jubiläum eingeladen.

Für treue Mitarbeit im Schützenwesen wurde Michael Stalleder vom Gau Dingolfing mit der silbernen Ehrennadel vom Bayerischen Sportschützenbund geehrt. Die gespendete

am Anschluss daran den Versammelten die finanzielle Seite des Vereins dar. Die Kassenprüfer Hans Härtl und Martin Schöpf konnten eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigen und den Kassier somit entlasten.

Die Sportleiterin Christa Schmid hatte ebenfalls einen Bericht der Schützenaktivitäten des letzten Vereinstages zusammengestellt. Unter anderem beteiligten sich sechs Damen am Damenpreisschießen in Mammingserschwaißen und beim Kirfaschießen bei den Edelweiß-Schützen. Einen undankbaren vierten Platz erreichte man beim Finale des Gaupokales in Bachhausen. Beim Gaukönigschießen belegte man bei den Damensondererrunden - wobei sich zwei Mannschaften beteiligten - den sechsten und siebten Platz. Zum

zugeschrieben. Zweiter Platz, Zümmertstützen Damen. Erster Platz, Zümmertstützen Seniorenklasse. Zweiter Platz.

Jugendleiter Winfried Retzer hielt eine detaillierte Rückschau auf das vergangene Jahr: Ein Höhepunkt für die Jugend war der Ausflug nach Beilngries ins Altmühltal mit Kanutour. Im Rahmen des Ferienprogramms demonstrierten „Running Moon“ und „Black Elk“ den Umgang mit Pfeil und Bogen und erzählten von der Kultur der Indianer. Ebenfalls erfolgte von den beiden Indianern im Gasthaus Schmid ein Unterweisungslehrgang zum Basteln von Indianerschmuck - so wie ihn die nordamerikanischen Ureinwohner tragen. Bei der Gaumeisterschaft konnten die Junioren gute Erfolge verzeichnen: Kornelia Schott belegte

der“. In diesem Zusammenhang sagte er dem Schützenmeister Franz Schöpf sowie seinen „Mitstreibern“ ein „herzliches Vergelt's Gott“ für die ehrenamtlichen Vereinsarbeiten. Auch für die Jugendarbeit sprach er ein großes Lob aus: „Die Eichenlaub-Schützen gewährleisten seit Jahren, dass die Jugend in den Verein miteingebunden und zu hervorragenden Leistungen herangeführt wird.“ Die Unterstützung sei wie bisher seitens der Gemeinde auch weiterhin sichergestellt. Des Weiteren führte er aus:

„Das vergangene Jahr war ein besonderes Jahr für die Eichenlaub-Schützen. Nach 15 Jahren ist es der ersten Mannschaft gelungen, die Gauoberliga-Meisterschaft zu erreichen. Dies ist ein Aushängeschild für Mamming und dafür möchte ich mich - auch im Namen des Gemeinderates - ganz herzlich bedanken“.

Danach wurden Mitglieder für treue Zugehörigkeit zum Verein geehrt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft konnten Werner Schott, Anton Schmid, Herbert Schätz, Josef Apfelbeck senior die Ehrung in Empfang nehmen. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurde Heinz Gerhager und für 45 Jahre Treue zum Verein wurde Erich Zellner senior mit einer Urkunde und einem Geschenkkorb geehrt.

Nach diesen Ehrungen wurden die Glaspokale für die Jahresmeisterschaft vergeben. Jeweils der Erstplatzierten der verschiedenen Klassen: Jugend: Alexander Schleifer; Junioren: Kornelia Schott, Damen: Tina Gerhager; Schützenklasse: Winfried Retzer; Senioren: Xaver Retzer; Zümmertstützen: Michael Stalleder; Pistolie: Michael Stalleder; Vorteil: Franz Schöpf.

Als krönender Abschluss wurde der neuen Schützenkönigin Stefanie Benner die Schützenkette überreicht. Wurstkönig wurde Franz Pscheidl und Brezenkönigin Tina Gerhager.

Evi Lichtinger

Jugendausflug der Schützen ins Indianercamp White Eagle nach Beilngries im Altmühltal

Termin 08.-10. August 2003

Jugendcamp



- Die Eichenlaub-Schützen waren mit der Schützenjugend vom 08. - 10.08.2003 im Indianercamp Beilngries. Sie verbrachten wunderschöne und aufregende 3 Tage im Altmühltal. Mit Grillen am Abend, Ausflug zur einer Greifvögelschau in Riedenburg, Abfahrtsrennen auf einer Sommerrodelbahn und einer Kanufahrt auf der Altmühl. Bei Brütender Hitze musste auch ein Baggerweiher her zur Abkühlung.



Falkenschau in Riedenburg

zurück

Fahrt ins Indianercamp DF 13.08.02



Die Ausflugsgruppe

Bachhausen. Die Eichenlaub-Schützen waren mit der Schützenjugend im Indianercamp Beilngries. Sie verbrachten drei schöne und aufregende Tage im Altmühltal - mit Grillen am Abend, Ausflug zur einer Greifvogelschau in Riedenburg, Abfahrtsrennen auf einer Sommerrodelbahn und einer Kanufahrt auf der

Altmühl. Bei brütender Hitze am Nachmittag brachte ein nahegelegenen Baggerweiher erfrischende Abkühlung. Die Jugendlichen haben sich über den Ausflug sehr gefreut und möchten im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder beim Ausflug der Schützen an einen Zeltplatz dabei sein.



Gelungenes Vergleichsschießen



Die Schützenjugend mit dem Wanderpokal

Mammingschwajgen (wa) Zum zehnten Mal wurde das Vergleichsschießen der Schützenjugend der Vereine Eichenlaub Buchhausen, Isarau Gottfriedingerschwajge und Isartaler Mammingschwajgen ausgetragen. Dem Turnus nach waren diesmal die Isartaler Mammingschwajgen mit der Ausrichtung des Scheißens um den von den Bürgermeistern Georg Eberl und Emil Gruber gespendeten Wanderpokal beauftragt. Schützenmeister Paul Altenbuchner und Jugendleiter Michael Johann hatten jederzeit alles im Griff und die 23 Jugendlichen konnten ohne große Verzögerung ihre 30 Schuss absolvieren. Am Ende gewannen die Isartaler

Mammingschwajgen mit einer Gesamtritzahl der fünf besten Schützen von 1310 Ringen vor Isarau Gottfriedingerschwajge mit 1264 und Eichenlaub Buchhausen mit 1194 Ringen. Die fünf besten Einzelschützen waren Corinna Aigner (276), Stefanie Renner (274), Stefan Schmid und Patrik Kandziora (je 268) und Stefan Johann (264 Ringe). Bürgermeister Georg Eberl ließ es sich nicht nehmen, die Siegerehrung vorzunehmen. Er zeigte sich erfreut über die Zahl von 23 Teilnehmern und unterstrich, dass es für ihn selbstverständlich sei, mit seinem Kollegen Emil Gruber für diese Veranstaltung einen

Pokal zu spenden, weil durch die Arbeit der Betreuer in den Vereinen den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten werde. Er konnte den Wanderpokal den Isartaler Schützen Mammingschwajgen übergeben sowie kleine Anerkennungs-geschenke an die beiden besten Schützen der drei Vereine. Bei den Isartalern waren dies Corinna Aigner und Stefan Schmid, bei Isarau Patrik Kandziora und Susanne Hantke sowie bei Eichenlaub Stefanie Renner und Susanne Bischof. Eine kräftigen Brotzeit und das Versprechen, es im nächsten Jahr wieder zu versuchen, beschloss die gelungene Veranstaltung.

Schießsport

20. 08. 12. 03

Eichenlaub-Schützen

Bachhausen. Die Eichenlaub-Schützen veranstalteten am Samstag ihr traditionelles Nikolausschießen. Daran beteiligten sich 47 Erwachsene-Schützen und 13 Jugendliche. Jeder der Schützen konnte einen gebäckernten Nikolaus, der von Christa Schmid und Renner Gaby zubereitet wurde, als Preis mit nach Hause nehmen. Die Erstplatzierten bei den Jugendlichen wurden: 1. Alexander Schmid 85 Punkte, 2. Dominik Wagner 76 Punkte, 3. Christian Schöpf 73 Punkte, 4. Carmen Zellner 68 Punkte, 5. Michael Schleifer 64 Punkte. Die Erstplatzierten bei den Erwachsenen waren: 1. Günter Pescheldl 84 Punkte, 2. K. Heinz Schöpf 78 Punkte, 3. Georg Wagner junior 77 Punkte, 4. Albert Mauer 77 Punkte, 5. Winfried Retzer 73 Punkte. Beim Pflichtschießen der Eichenlaub-Schützen ist zurzeit Halbzeitpause. Folgende Ergebnisse wurden dabei im Schnitt erzielt: Schülerklasse: 1. Matthias Schöpf 140 Ringe, 2. Michael Schleifer 138 Ringe, 3. Alexander Schiefer 132 Ringe, 4. Dominik Wagner 121 Ringe. Damenklasse: 1. Tina Gerharter 188 Ringe, 2. Christa Schmid 185 Ringe, 3. Angela Arzinger 182 Ringe, 4. Irngard Staller 168 Ringe. Schützenklasse: 1. Winfried Retzer 190 Ringe, 2. Franz Schöpf 183 Ringe, 3. Michael Staller 182 Ringe, 4. Franz Pescheldl 177 Ringe, 5. Alfons Günzkofer 177 Ringe. Hobbyklasse: 1. Martin Schöpf 112 Ringe, 2. Xaver Retzer 99 Ringe, 3. Hans Härtl 89 Ringe und 4. Georg Wagner sen. 68 Ringe.

20. 11. 73

Schützengau

Dingolfing. Die Zimmerstutzen-sonderrunde ist morgen Samstag von 13 bis 16 Uhr in Bachhausen, letzte Scheibenausgabe um 15 Uhr am Mittwoch, 3. Dezember, um 18 Uhr, letzte Scheibenausgabe um 20 Uhr, sowie am Samstag, 6. Dezember, um 13 Uhr, letzte Scheibenausgabe um 15 Uhr. Die Gaunmeisterschaft Zimmerstutzen ist am Samstag, 13. Dezember. Die Gaunherbstjagung findet am kommenden Sonntag im Gasthaus Geleiringer in Teisbach statt.

Bachhausen. Die Eichenlaub-Schützen veranstalten morgen Samstag um 20 Uhr ihre Christbaum-Versteigerung. Die Bevölkerung ist dazu eingeladen. *20. 11. 73*

Eichenlaub-Schützen Bachhausen

Morgen Samstag, 20. Dezember, ab 20 Uhr

Christbaum-Versteigerung

Es laden ein:

Die Schützen Bachhausen

Bachhausen. Die Eichenlaub-Schützen veranstalten am Neujahrstag ihr Neujahrsschießen. Für die Schützen besteht von 14 bis 19 Uhr die Möglichkeit daran teilzunehmen. Die Preisverteilung findet anschließend gegen 19.30 Uhr statt.

Schützen beim Neujahrsschießen

20. 11. 73



Mamming/ Bachhausen. Die Schützen veranstalteten am Neujahrstag ihr traditionelles Neujahrsschießen. Am Schießstand der Eichenlaub-Schützen fanden sich 66 Schützen ein und versuchten ihr Glück. Als Einzige musste man Fünf Schuss auf Streifenband und fünf Schuss auf eine Glücksscheibe absolvieren und das Ganze ohne Schießkleidung. Bei der anschließenden Preisverteilung wünschelte der Schützenmeister der Eichenlaub-Schützen allen ein frohes und gesundes neues Jahr und bedankte sich auch zugleich bei allen Schützen für die großartige Teilnahme beim Neujahrsschießen. Jeder Schütze konnte sich bei der anschließenden Preisverteilung einen schönen Sachpreis aussuchen und mit nach Hause mitnehmen.

Den ersten Platz erreichte Hans-Peter Spanfeller und ist somit zum zweiten Mal Gewinner des Wanderpokals. Dieser Wanderpokal muss drei Mal gewonnen werden, damit er im Besitz des Siegers bleiben kann. Dieser kleine Wetstreit ist der Auftakt im neuen Jahr der Schützen und somit auch Ringkummersort für die folgenden Aufgaben und Wettkämpfe.

Die ersten zehn Platzierungen gingen an: 1. Hans-Peter Spanfeller, 2. Alfons Günzkofler, 3. Herbert Schätzl, 4. Alois Lehnermeier, 5. Franz Pachetl, 6. Franz Schopf, 7. Josef Apfelbeck, 8. Wolfgang Günzkofler, 9. Xaver Retzer und den 10. Platz belegte K. Heinz Schöpf.

DA 31.03.04

Ehrungen von Mitgliedern

Jahresversammlung des Schützengaus Niederbayern



Mitglieder des Schützengaus Dingolfing wurden bei der Jahreshauptversammlung geehrt

Lengthal. (eg) Am vergangenen Samstag fand in Lengthal die Jahreshauptversammlung des Schützengaus Dingolfing statt. Im neuen Bürgersaal, der auch das Schützenheim der Lengthaler Schützen ist, konnten zahlreiche Gäste, Vereinsvorstände, Ehrenmitglieder, Schützenmeister und auch der Bürgermeister der Gemeinde Moosthenning begrüßt werden.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinskameraden und Mitglieder wurden die Berichte der verschiedenen Sparten abgegeben, in

denen auf die zahlreichen Aktivitäten des Gaus hingewiesen wurde. Diese erstreckten sich vom Rundenwettkampf, dem Gaudamenschießen bis hin zum Jugendwettkampfschießen, über die von den jeweiligen Leitern im einzelnen berichtet wurde.

Ein weiterer Punkt war der Kassenbericht. Die Gauschatzmeisterin konnte eine bestens geführte Kasse vorweisen und wurde von der Versammlung und den Kassenprüfern entlastet. Der Schützengau Dingolfing weist derzeit eine Mitgliederzahl von rund 2260 Mitgliedern auf und steht „auf gesunden Beinen“. Ein weniger erfreulicher Punkt war die bevorstehende Beitragserhöhung. Aufgrund der steigenden Kosten, durch Streichung verschiedener Zuschüsse und Zuwendungen, sowie durch das Steigen der Versicherungskosten ist eine Erhöhung unumgänglich geworden.

Unter Berücksichtigung, dass die Beiträge in den letzten zehn Jahren stabil geblieben sind, sollte die neue Erhöhung auch in den nächsten Jahren wieder stabil bleiben. Ein weiterer Punkt dieser Veranstaltung war die Ehrung einzelner Mitglieder für besondere Leistungen und Verdienste im Schützengau. Nachdem alle Wünsche und Anträge entgegengenommen wurden, fand die Versammlung ihr Ende.

Hervorragende Leistung gewürdigt

Schützengau ehrte seine Gaumeister 2004

Dingolfing. Nach Abschluss der verschiedenen Schießdisziplinen im Schützengau Dingolfing wurden die hervorragenden Leistungen gewürdigt und die neuen Gaumeister 2004 im Rahmen der letzten Gauversammlung geehrt.

In der Schützenklasse konnte sich Manfred Müller von den Isargrün-Schützen aus Goben mit dem Luftgewehr mit 384 Ringen durchsetzen und mit Luftpistole kann sich Bernhard Weinmann von den Immergrün-Schützen Griesbach mit 366 Ringen, Gaumeister 2004 nennen.

In der Damenklasse LG wurde Bettina Gruber mit 377 Ringen Gaumeisterin. Bei den Schülern LG ist Tobias Bielmeier Gaumeister und Stefanie Igl Gaumeisterin. Bei der Jugend konnten sich Denis Zimniok und Veronika Geislinger durchsetzen. Bei der starken Juniorenklasse

wurden Martin Fuchs und Andreas Schätz in ihrer Klasse Gaumeister. Bei den Juniorinnen wurde Kornelia Schott und Maria Böhm geehrt.

In der Alterklasse bekamen Michael Johann und Marianne Wieser, sowie in der Seniorenklasse Max Wieser und Brigitta Ammer die Gaumeisternadel überreicht. In der Disziplin Zimmerstutzen ist Rudolf Schermer Gaumeister in der Schützenklasse, Josef Schwimbeck in der Altersklasse und Michael Stalleder in der Seniorenklasse. In der Disziplin Kleinkaliber wurde Christoph Weber bei den Junioren KK-liegend und Christian Wollinger im KK-100m geehrt.

Gaumeister in der Disziplin Luftpistole bei der Jugend ist Alexander Döpner, bei den Junioren Albert Räß und Martin Brandl, sowie Kathrin Maier und Stefanie Alt. In der Altersklasse wurden Hermann Huber und Josef Zitzelsberger in der Seniorenklasse Gaumeister. Bei der KK-Sportpistole konnte sich Ingo Forster in der Schützenklasse und Rudolf Heinz in der Alterklasse durchsetzen.

Die guten sportlichen Leistungen werden bei allen teilgenommen Schützinnen und Schützen für die Qualifikation für die Niederbayerischen Meisterschaften weitergemeldet.



Die besten Schützen wurden geehrt

Bachhausen. Schützenball. Wer am Faschingssonntag einen fröhlichen lustigen Abend und den Fasching so richtig feiern möchte, der sollte sich den Schützenball in Bachhausen nicht entgehen lassen. Ab 20 Uhr werden die Musiker von „Interpress“ wieder Stimmung und gute Laune verbreiten. Auch für eine Showeinlage ist gesorgt. Alle Faschingsbegeisterte sowie Freunde und Gönner der Schützen sind zum Schützenball eingeladen.

Attraktion beim Schützenball

Bachhausen. Die Eichenlaub-Schützen laden am Faschingssonntag ab 20 Uhr wieder zu ihrem traditionellen Schützenball ins Gasthaus „Zum Johann“ nach Bachhausen ein. Die Musikkapelle „Interpress“ wird es bestimmt verstehen, sich wieder auf die Ballbesucher einzustellen und

diese bei bester Stimmung und guter Laune zu halten. Für die Show-Einlage wurde die Tanzgruppe „Fresh & Funky“ engagiert. Auch sie wird die Faschingsgäste wieder zu begeistern wissen. Alle Freunde aus nah und fern sind zum Schützenball nach Bachhausen eingeladen.



Die Gruppe „Fresh & Funky“ tritt auf

Letzte Faschingssaison



Die neue Besetzung für 2004

Dingolfing. Pünktlich zum Faschingsbeginn stellt sich die Griesbacher Tanz- und Cheerleading-Gruppe „Fresh & Funky“ in der Formation für 2004 vor. Zur Tanzgruppe gehören: Tina Gerhager, Miriam Gerhager, Sandra Hofmeister, Bianca Jugl, Kerstin Klugbauer, Caroline Meyer, Silvia Raith und Simone Simbeck. „Fresh & Funky“ besteht bereits seit 1998 und diese Faschingssaison 2004 wird ihre letzte sein. Die Truppe ist inzwischen schon weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt, das ganze Jahr über aktiv und hatte in den vergangenen Monaten viele Auftritte, einer davon war im Juni bei

den beiden Volleyball-Weltligaspielen zwischen Olympiastieger und Weltmeister Italien und Deutschland in der Münchner Olympiahalle. Seit den Sommermonaten trainieren die Mädels engagiert an den neuen Tänzen und arbeiten an einer ausgefeilten Choreographie. Über Programm und Kostüme wird noch nichts verraten. Die acht jungen Damen freuen sich schon darauf, in der bevorstehenden Saison das Publikum mit Pep und Power zu unterhalten. Wer Interesse an einem Auftritt von „Fresh & Funky“ im Fasching 2004 hat, kann sich ab sofort bei Silvia Raith unter Telefon 08734/7285 informieren.

„Eichenlaub“-Schützen Bachhausen

Morgen Faschingssonntag, 22. Februar, ab 20 Uhr

Schützen-Ball

Es spielt die Tanzkapelle „Interpress“

Es laden ein:

Die Schützen Bachhausen

Kinder-Fasching in Bachhausen

am Rosenmontag ab 14 Uhr

Es laden ein:

Die Wirtsleute aus Bachhausen



Die Wirte des BHG feierten mit ihrem Kollegen



Das Buffet war verführerisch und kalorienreich

25 Jahre Wirtshaus „Zum Johann“

Ein Dorf feierte das 25 jährige Jubiläum seiner Wirtsleute

Bachhausen. Der Saal der Bauernwirtschaft „Zum Johann“, eine Definition auf die der Wirt Toni unbedingt Wert legt, war bis zum letzten Platz besetzt. Das Team um die Wirtin Christa hatte ein großes Buffet gezaubert und ansprechend und dekorativ aufgebaut. Man konnte erahnen, was einen an lukullischen Schmankerln erwartete.

Zur Begrüßung gab es ein Glas Sekt in der Hand, man gratulierte den Wirtsleuten und dann inspizierte man die renovierten Räumlichkeiten, die fast termingerechert zum Jubiläum fertig geworden waren. Eine wesentliche positive Aufwertung der Gasräume konnte bewundert werden.

Die Schmidts hatten am 1. März 1979 das Haus, ehemals lief es unter dem Namen „Beim Schratzenstaller“, übernommen. Seit 2001 dürfen sie es als ihr Eigentum betrachten und zu diesem Zeitpunkt begannen sie mit den umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten. Es ist mittlerweile das Herbergslokal der örtlichen Vereine, die alle an dem Jubeltag vertreten waren. Im Frühjahr wird noch der Biergarten einer Überarbeitung unterzogen; viele Linden, Eichen und Birken spenden dort Schatten – der richtige Platz bei einem warmen Sommer- oder Herbstabend.

Georg Apfelbeck, Vorstand des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes (BHG) Dingolfing-Landau war mit einigen seiner Wirte gekommen den Wirtsleuten Christa und Toni Schmid zu ihrem Jubiläum zu gratulieren. Als Vertreter der Brauerei Wittmann, Landsbrut war es Herr Jobst, der gekommen war, um die Glückwünsche seines Hauses zu überbringen.

Aus Bachhausen selbst waren es die Mitglieder des Schützenvereins Eichenlaub, des Manninger Löwen Fußball- und des Holzschuhclubs, der Billardfreunde, der Wasserversorgung Bachhausen, der Gewerbeverein und die Damen ihres gleichnamigen Kranzls. In die Schar der Gäste hatten sich zudem viele der



Ein Geschenk von Freunden für die Jubilare, Karten für ein Konzert von Fredl Fesl

Schmidt'sehen Freunde, Nachbarn und Verwandte eingereicht. Das Buffet wurde eröffnet, man rehte sich in die Schlange der wartenden Gäste ein und war optisch und gedanklich bereits bei seinen persönlichen Schmankorin, das Wasser lief einem förmlich im Mund zusammen. Es darf verraten werden, das Warten hat sich gelohnt.

Essen und Getränke rochen nach gut sortiert, die Gäste lechzten nach Unterhaltung und die Kam in der vorreflexhaften Form. Aus Landeshut waren dazu: Die drei Unverrichtigen" angerufen. Sie kamen zwar nur zu zweit und die Erklärung, „der andere ist nämlich seit 15 Jahren krank“ ließ erahnen, welche ernsten Töne sind Art der Unterhaltung zu erwarten

Dienstag, 9. März 2004

war Und sie ließen es „krachen“, in lauten und leiseren Tönen, die Witze immer etwas „hinterföhrig“, eindeutig zweideutig. Sie zogen alle Begrüher und davon hatten die Profis deftigster Unterhaltung. Viele in ihren Schlußsätzen. Die Gäste waren begeistert, obwohl mancher sein Fett abbekam. Keiner hat sich damit gestört, ganz im Gegenteil, man hat sich bestens amüsiert und war ja in einer Bauernwirtschaft auf dem Lande und nicht in einem Gourmettempel in der Stadt. Die Feierlichkeiten zogen sich etwas länger hin, bis zu später Stunde der Letzte die Tür der Bauernwirtschaft hinter sich schloss.

Lothar Podszusdel

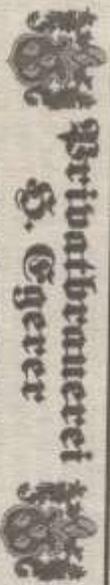


Die Bauernwirtschaft „Zum Johann“ mit ihren Wirtsleuten Christa und Toni Schmid hat mit einen Gästen das „25-jährige“ ausgiebigst geleitet.

Wir bedanken uns bei allen unseren Gästen, den Brauereien Egerer und Witmann sowie den Kollegen des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbands.

Ihre Wirtsleute Christa und Toni Schmid

Danke für Ihre Teile zu unserem Haus!



Privatbrauerei
B. Egerer

Wir gratulieren der Familie

Schmid, Bachhausen

zum 25-jährigen Jubiläum

bedanken uns für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und wünschen weiterhin geschäftlichen Erfolg, Glück und Gesundheit.

Ihre Familie Egerer mit Belegschaft

25-jähriges Jubiläum gefeiert

Gratulation der Gemeinde für Wirtsleute Schmid



Toni und Christa Schmid mit Bürgermeister Georg Eberl

Bachhausen. (lt) Vor kurzem feierten Toni und Christa Schmid ihr 25-jähriges Jubiläum als Wirtsleute der Bauernwirtschaft „Zum Johann“ in Bachhausen.

Im Anschluss an eine Gemeinderatsitzung gratulierte der gesamte Gemeinderat, voran der erste Bürgermeister und stellvertretende Landrat Georg Eberl.

Bürgermeister Eberl sagte, „dass eine Wirtschaft mit Tradition für die gesamte Dorfbewölkerung wichtig ist“ und bezeichnete diese ohne

wie die Billardfreunde dieses Gasthaus als Herbergsgast gewährt haben, beweist, dass Christa und Toni Wirtsleute mit Leib und Seele alles tun, damit sich die Gäste wohlfühlen und schöne Stunden bei ihnen verbringen können“

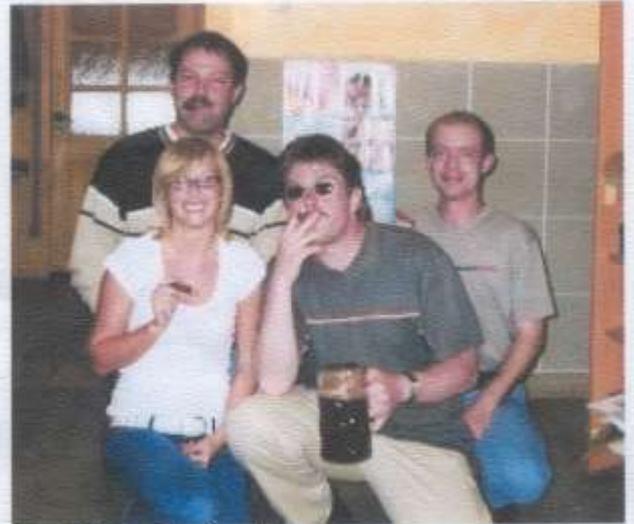
Bezugnahme für Jung und Alt. Zumal es in dieser schnelllebigen „Fast-Food-Generation“ wirklich nicht mehr alzu viele Dorfwirtschaften mit traditionellen bayerischen Stammtisch gebe. Aber gerade diese Zusammenkünfte am Stammtisch seien für eine Dorfgemeinschaft von Bedeutung. Hier werden Gedanken und Meinungen kommuniziert, kommunale und politische Ereignisse diskutiert, Erinnerungen aufgefrischt, Karten gespielt und man sitzt gesellig zusammen, isst, trinkt und ratischt. Die Tatsache, dass verschiedene Vereine wie der Schnitzerverein Eichenlaub, die Männerverein Löwen, der Fußball- und der Holzschubclub so-

Der Bürgermeister beglückwünschte die Wirtsleute zum gelungenen Umbau wie Erneuerung der Küche, zur Umgestaltung der Gaststube - hiermit wurde eine freundliche, angenehme und behagliche Atmosphäre zum „Wohlfühlen“ geschaffen. Außerdem würdigte er den unternehmerischen Mut der Wirtsleute, die mit dieser Investition den Fortbestand der Traditionsgaststätte gesichert haben. Besonderen Dank sprach er Christa und Toni Schmid aus, dass sie sich trotz der vielen Arbeit - noch in der Vorstandslauf des Schützenvereins Eichenlaub verdient gemacht haben. Außerdem organisiert Christa Schmid jedes Jahr eine Fahrt zum Skispringen nach Innsbruck.

Meisterschaftsfeier der Ersten Mannschaft -- Sieger Gauoberliga



Die Mannschaft



Der Sieg steht fest !!



Wer zu viele Sprüche klopft



muss auch mal eine Pause machen



Auch der letzte Gegner (Oberwolkersdorf) feiert mit



Jahreshauptversammlung 2004



Bürgermeister Georg Eberl bei seiner Ansprache



Jahresmeister 2004



Sieger der Gauoberliga und Teilnehmer am Aufstiegskampf zur Bezirksliga



Sieger der Gruppe A2 und Aufsteiger in die Gauliga



Spender der Geburtstagsscheibe Gerhard Novak und Gewinner Staller Michael



Schützenkönige 2004

Eichenlaub-Schützen gewinnen Wanderpokal

Hubert Stiller von Isarau Gottfriedingerschwaige Sieger in der Einzelwertung

Dingolfing/Teisbach. (gw) Beim diesjährigen Rundenwettkampf des Schützengaus war die Beteiligung wieder recht gut. Insgesamt 322 Schützen von 24 Vereinen nahmen daran teil, davon 244 Schützen mit dem Luftgewehr in acht Gruppen und 78 Schützen mit der Luftpistole in drei Gruppen.

Den besten Durchschnitt in der den Wanderpokal von Landrat Heinrich Trapp.

Auf den weiteren fünf Plätzen folgten Isarau 1 Gottfriedingerschwaige mit 14909 Ringen und 14,6 Punkten, Bachhausen mit 14961 Ringen und 18,2 Punkten. Damit gewannen sie Isartaler 2 Mammingerschwalgen mit

14926 Ringen und 12,8 Punkten, Holzlandler 1 Oberwolkersdorf mit 14839 Ringen und 8,12 Punkten, Edelweiß 1 Dingolfing mit 14833 Ringen und 4,16 Punkten und Eichenlaub 1 Failnbach mit 14654 Ringen und 4,16 Punkten.

In der Einzelwertung belegte beim Rundenwettkampf Hubert Stiller von Isarau Gottfriedingerschwaige mit 385,8 Ringen Platz eins mit dem Luftgewehr. Es folgten Winfried Retzer, Eichenlaub Bachhausen, mit 388 Ringen, Marianne Friedrich, Isartaler Mammingerschwalgen, mit 386 Ringen, Bettina Gruber, Holzlandler Oberwolkersdorf, mit 379 Ringen, Rudolf Eichner, Eichenlaub Bachhausen mit 378 Ringen und Bettina Pritzl, Holzlandler Oberwolkersdorf, mit 378 Ringen. Bester Schütze mit der Luftpistole war Ljudevit Mayer mit 365,30 Ringen vor Leonhard Renner, Isarau Gottfriedingerschwaige, mit 361 Ringen.

Bei der Siegerehrung, die am vergangenen Sonntag anlässlich des Schützenbiathlons der Eintracht-Schützen Teisbach im dortigen Vereinslokal stattfand, konnte Gauschützenmeister Franz Schicker neben einer Vielzahl von aktiven Schützen aus zahlreichen Vereinen auch den Gau-Ehrenschiitzenmeister Al-



Die Siegermannschaft im Gaurundenwettkampf

fred Heublein und die Vorstanderschaft des gastgebenden Vereins besonders begrüßen. Er dankte allen Vereinen des Schützengaus für die gute Beteiligung am Gaurundenwettkampf 2003/2004 und lobte die beachtlichen Schießergebnisse. Der Siegermannschaft von den Eichenlaub-Schützen Bachhausen I übergab er den Wanderpokal, gestiftet von Landrat Heinrich Trapp, und gratulierte auch den Siegern in der Einzelwertung.

**Jugendausflug der Schützen
ins Wildniscamp
am Falkenstein im
Nationalpark Bayerischer Wald**



Die Jugend verbrachte 3 unterhaltsame aber verregnete Tage im Wildniscamp Falkenstein



Termin: 02.-04.Juni 2004

Übernachtung im Zelt

Teilnehmer: Schöpf Matthias, Schleifer Alexander, Schleifer Michael, Wagner Dominik, Gerhauer Tina, Retzer Winfried.